

Nürnberg, 8. Februar 2021

MediaService Digital Industries

Kompakt und kommunikativ

- **Neuer Reader Simatic RF360R vereint Funktionen von Kommunikationsmodul und Reader in einem Gerät**

Nürnberg. Siemens erweitert sein Portfolio der HF-RFID(Radio Frequency Identification)-Familie Simatic RF300 um den Reader Simatic RF360R, welcher die Funktionen des Kommunikationsmoduls und des Readers in nur einem Gerät kombiniert. Die so entstandene besonders kompakte Bauform von 141 x 80 x 42 Millimeter (BxHxT) ermöglicht einen platzsparenden und kosteneffizienten Einbau in jede Art von industrieller Anwendung bei einem Arbeitsabstand von bis zu 140 Millimeter. Die Schutzart IP67 prädestiniert den Reader Simatic RF360R für den Einsatz in rauen Industrieumgebungen bei einer Betriebstemperatur von 0 bis +55°Celsius.

Die integrierte OPC UA-(Open Platform Communications Unified Architecture)-Schnittstelle des neuen Readers Simatic RF360R unterstützt erstmals die direkte Anbindung an Cloud-Applikationen über ein Industrial IoT(Internet of Things)-Gateway wie zum Beispiel Simatic CC716 und ermöglicht so eine unternehmensübergreifende Bereitstellung von Daten. Produktionsprozesse können dementsprechend optimiert und Effizienz und Qualität deutlich gesteigert werden. Darüber hinaus ist gemäß Auto-ID Companion Specification V1.0 (OPC UA) auch eine herstellerunabhängige Kommunikation in der Automatisierung problemlos möglich. Für eine direkte Integration in Automatisierungsumgebungen verfügt das neue Lesegerät über zwei Onboard Profinet-Schnittstellen. Die beiden Ports lassen den Aufbau einer Stern-, Linien- und Ringtopologie zu. Dies erfolgt über die bewährte industrielle M12 Steckertechnik der Simatic Ident Produkte. In der Konfiguration als MRP-Client (Media Redundancy Protocol) nach IEC61158 bietet das Gerät eine besonders hohe Netzwerk- und Systemverfügbarkeit durch einen alternativen Kommunikationspfad.

Eine einfache und schnelle Systemintegration des Readers sowie die Verifikation von Software/Hardware-Komponenten erfolgt auf Basis des Industrial Ethernet Standards Profinet und dem Netzwerkprotokoll TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) sowie der Verfügbarkeit von Standard-Funktionsbausteinen in der TIA-Portal Baustein Bibliothek. Das Web-based Management und die nahtlose Integration in TIA-Portal erlauben darüber hinaus den Zugriff auf Konfigurations-, Diagnose- und Logbuchdaten. Schnelle und zeitsparende Inbetriebnahme und die Statusabfrage im laufenden Betrieb reduzieren dadurch die Stillstandszeiten erheblich. Auch eine leistungsfähige Fehleranalyse bei sporadischen Ereignissen ist, ohne das SPS-Programm zu verändern, so schnell durchführbar.

Wie alle Reader der RF300-Familie verfügt auch der neue Simatic RF360R über einen ECC (Error-Correcting-Code)-Modus. Dieser erkennt Datenverfälschungen und kann so die Datensicherheit massiv erhöhen. Bitfehler werden dabei automatisch korrigiert. Die von allen Seiten gut sichtbaren LEDs und die bewährte, integrierte Einrichthilfe des Simatic RF360R machen die Diagnose und die Optimierung der Reader-Transponder-Positionierung während der Montage bzw. Inbetriebnahme besonders einfach und komfortabel.

Weitere Informationen zum Thema MediaService Digital Industries unter <https://press.siemens.com/global/de/artikel/mediaservice-digital-industries-nachrichtenredaktion>

Weitere Informationen zum Thema Simatic RF300 unter www.siemens.de/rf300 .

Ansprechpartner für Journalisten:

Ursula Lang

Tel.: +49 (152) 22915052; E-Mail: Ursula.Lang@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media:**

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

MediaService: <https://press.siemens.com/global/de/artikel/mediaservice-digital-industries-nachrichtenredaktion>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen

für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.